

Eupen, den 28. Mai 2020

- Pressemitteilung -

Das Josephsheim ist COVID-19-frei

Wir freuen uns heute mitteilen zu können, dass das Wohn- und Pflegezentrum St. Joseph mittlerweile COVID-19-frei ist. Die Bewohner der COVID-19-Station wurden diese Woche das zweite Mal negativ getestet und sind somit wieder auf Ihre gewohnten Wohnbereiche gezogen. Das bedeutet, dass insgesamt 27 Bewohner des Josephsheims das Virus überlebt haben und wieder gesund geworden sind.

Da alle anderen Wohnbereiche als „Sauberbereiche“ gelten, wurden dort erste Lockerungsmaßnahmen umgesetzt: Es gibt seit dem 15. Mai 2020 keine Zimmerisolation mehr; die Bewohner können sich im Wohnbereich frei bewegen und auch im Innenhof spazieren gehen. Ab dem 01. Juni 2020 öffnet wieder unser hauseigener Friseursalon, und auch die Fußpflegerinnen dürfen wieder ihre Tätigkeit ausüben kommen. Außerdem organisieren wir wieder Gruppenaktivitäten auf dem Wohnbereich – natürlich unter Berücksichtigung der sozialen Distanzierung sowie mit Mund-Nasen-Schutz. Wenn die Situation stabil bleibt, werden schrittweise zusätzliche Lockerungsmaßnahmen erfolgen.

Wir befinden uns derzeit in einem Prozess in Richtung „Alltag mit COVID-19“; dazu zählen auch Einzüge neuer Bewohner, welche seit dem 18. Mai 2020 wieder möglich sind. Um alle Bewohner bestmöglich zu schützen, wurde ein Quarantänebereich für Neueinzüge eingerichtet. Auf diesem Bereich können die neuen Bewohner sich frei bewegen und dürfen dann nach zwei Wochen und negativem COVID-Test auf ihr reserviertes Zimmer ziehen.

Die Situation entspannt sich also; wir bleiben dennoch vorsichtig und schaffen weiterhin den Spagat zwischen der Eindämmung des Virus und dem Erhalt des Wohlbefindens unserer Bewohner.

Franziska Franzen,

Präsidentin des ÖSHZ Eupen, Träger des WPZS St. Joseph